

MEDIENMITTEILUNG

Jahresabschluss 1999 der EMS-Gruppe

- **1999 - Jahr der Umstrukturierungen**
- **Höheres Betriebsergebnis und höherer Reingewinn**
- **Schwer verständliche Währungspolitik der Schweiz**

1. Zusammenfassung

Die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien** und **Engineering** weltweit tätige EMS-Gruppe, deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, konnte im Geschäftsjahr 1999 den **Nettoumsatz um 2,2 %** auf 1'087 Mio. CHF (1'064) erhöhen, das **Betriebsergebnis (EBIT) um 5,1%** auf Fr. 199 Mio. CHF (189) verbessern und den **Reingewinn nach Steuern um 30,5 %** auf 210 Mio. CHF steigern (161).

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich von 5 Mio. CHF auf 59 Mio. CHF - vor allem dank der Wertschriftengewinne.

In **lokalen Währungen** hat sich der Nettoumsatz um **1,1 %** verbessert.

Der **Konsolidierungskreis** hat sich geändert. Einerseits wurde die Firma EMS-SYNTECH GmbH rückwirkend auf den 01.01.1999 veräußert, andererseits wurden die 1998 erworbenen INVENTA-FISCHER GmbH, Berlin und DINOL-PYRMO GmbH, Bad Pyrmont ab dem 01.01.1999 erstmals vollkonsolidiert.

Bei **gleichem Konsolidierungskreis** wäre der Nettoumsatz um **0,9 % gesunken**.

2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 1999

Geschäftsjahre, in Mio. CHF	1999	1998	1997
Nettoumsatz	1'087	1'064	1'026
Veränderung	+ 2,2 %	+ 3,7 %	+ 8,5 %
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	262	243	242
Veränderung	+ 7,8 %	+ 0,6 %	+ 19,3 %
in % des Nettoumsatzes	24,1 %	22,8 %	23,6 %
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	199	189	188
Veränderung	+ 5,1 %	+ 0,5 %	+ 23,8 %
in % des Nettoumsatzes	18,3 %	17,8 %	18,4 %
Finanzergebnis	59	5	175
Nettogewinn ³⁾	210	161	300
Veränderung	+ 30,5 %	- 46,5 %	+ 31,0 %
in % der Gesamtleistung	18,8 %	14,6 %	26,9 %
pro div.berechtigte Inhaberaktie in CHF	401,50	307,74	549,75
Veränderung	+ 30,5 %	- 44,0 %	+ 44,0 %
Investitionen	100	103	70
in % des Cash Flows ⁴⁾	36,7 %	47,8 %	19,8 %
Eigenkapital	921	703	917
Eigenkapital-Rendite	22,8 %	22,8 %	32,7 %
Eigenkapital pro div.berechtigte IA in CHF	1'764,50	1'347,30	1'680,10

- 1) EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= betrieblicher Cash Flow
- 2) EBIT = Ergebnis vor Zinsen und Steuern
- 3) Nettogewinn = Gewinn nach Steuern und nach Abzug der Minderheitsanteile
- 4) Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen

3. Umsatz- und Ertragsentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche

Geschäftsjahre, in Mio. CHF	1999	%-Abw. Vorjahr	1998	%-Abw. Vorjahr
Nettoumsatz				
EMS-Gruppe	1'087	+ 2,2 %	1'064	+ 3,7 %
- Polymere Werkstoffe	844	+ 3,2 %	817	+ 3,8 %
- Feinchemikalien	145	- 12,3 %	165	+ 7,9 %
- Engineering	98	+ 20,4 %	82	- 4,9 %
EBITDA *				
EMS-Gruppe	262	+ 7,8 %	243	+ 0,6 %
in % des Nettoumsatzes	24,0 %		22,8 %	
- Polymere Werkstoffe	180	+ 12,1 %	160	- 0,8 %
in % des Nettoumsatzes	21,3 %		19,6 %	
- Feinchemikalien	51	- 21,3 %	64	+ 13,1 %
in % des Nettoumsatzes	35,0 %		39,0 %	
- Engineering	31	+ 71,9 %	19	- 20,9 %
in % des Nettoumsatzes	32,2 %		22,5 %	
EBIT **				
EMS-Gruppe	199	+ 5,1 %	189	+ 0,5 %
in % des Nettoumsatzes	18,2 %		17,8 %	
- Polymere Werkstoffe	140	+ 11,3 %	126	- 0,0 %
in % des Nettoumsatzes	16,6 %		15,4 %	
- Feinchemikalien	40	- 23,2 %	52	+ 14,6 %
in % des Nettoumsatzes	27,8 %		31,6 %	
- Engineering	19	+ 67,4 %	11	- 34,0 %
in % des Nettoumsatzes	19,0 %		13,7 %	

* EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization
= Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
= betrieblicher Cash Flow

** EBIT = Earnings before interest and taxes
= Gewinn vor Zinsen und Steuern
= Betriebsergebnis

4. Kurzkomentierung zum Jahresabschluss 1999

Für das Jahr 1999, das für EMS von **umfangreichen Umstrukturierungen** geprägt war, konnten bessere Ergebnisse als erwartet ausgewiesen werden. Die Umstrukturierungen (Eingliederung der neu erworbenen Firmen, Bildung eines weiteren Unternehmensbereiches EMS-PRIMID, Stilllegungen ergebnisschwacher Produkte und hohe Investitionen in neue Produkte – vorab in hochtemperaturbeständige Kunststoffe) verliefen planmässig. So wurden insbesondere im Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe margenschwache Produkte stillgelegt, welche einem Jahresumsatz von 59 Mio. CHF entsprechen und bereits im Jahr 1999 zu einer **Umsatzeinbusse** von 39 Mio. CHF führten. Die hohen **ausserordentlichen Umstrukturierungskosten** wurden nicht separat ausgewiesen, sondern vollumfänglich dem ordentlichen Betriebsaufwand belastet und daher betriebsergebniswirksam.

Dass trotz dieser Restrukturierungskosten das **Betriebsergebnis** wider Erwarten gesteigert werden konnte, ist einerseits auf die nach wie vor gute Konjunktur in USA, die verbesserte Situation in Europa und den starken Aufschwung in Asien zurückzuführen, andererseits aber auch auf den **deutlich schwächeren Schweizer Franken**. Dieser ist die Folge einer kaum verständlichen Währungspolitik der Schweizerischen Nationalbank. EMS ist sich der Gefahren dieser Schwachwährungspolitik bewusst und rechnet daher in den künftigen Jahren mit einer höheren Inflation, höheren Kosten, höheren Zinsen und rezessiven Tendenzen. EMS wird daher bereits im Jahr 2000 **ein tiefgreifendes Kostensenkungsprogramm** in die Wege leiten und die **Ergebnisziele pro Produkt erhöhen**, um einer Rezession in den kommenden Jahren gewachsen zu sein.

Unerwartet ist ein **Umsatzeinbruch im Bereiche der Feinchemie**, der auf Lieferausfälle von nicht erfolgreich im Markt eingeführten Pharmaprodukten von zwei EMS-Kunden zurückzuführen ist. Er konnte nur teilweise durch Ersatzaufträge aufgefangen werden.

Der Unternehmensbereich **INVENTA-FISCHER**, welcher 1998 durch die Asienkrise erhebliche Umsatz- und Ergebniseinbrüche hinnehmen musste, konnte sich dank der verbesserten Asienkonjunktur wieder stark verbessern, was sich positiv auf Umsatz und Ergebnis auswirkte.

Das **verbesserte Finanzergebnis** ist im wesentlichen auf den Verkauf von algroup-Aktien zurückzuführen. Damit ist EMS noch mit 5,57 % an der algroup beteiligt. Der Anteil an der Lonza Group AG beträgt unverändert 8,24 %.

Der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG wird nach Abschluss des Geschäftsjahres per 30. April 2000 über die Verwendung des Bilanzgewinnes beschliessen.

Eine **detaillierte Berichterstattung** über das konsolidierte Ergebnis per **31. Dezember 1999** und den Jahresabschluss der EMS-CHEMIE HOLDING AG erfolgt anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 14. Juli 2000.

5. Ausblick

EMS rechnet für das Jahr 2000 nicht mit einer Veränderung der weltwirtschaftlichen Situation: Asien wird den Aufschwung fortsetzen und für Europa und die USA rechnet EMS mit einer nach wie vor guten Konjunktur, insbesondere auch in der Automobilindustrie, in welcher EMS über 30 % ihres Umsatzes erzielt.

Die Stilllegung margenschwacher Produkte im Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe ist Ende 1999 zwar abgeschlossen, wird sich aber im Jahr 2000 nochmals negativ auf die Umsatzentwicklung auswirken. Trotzdem erwartet EMS für das Jahr 2000 gesamthaft eine leichte Umsatzsteigerung und ein überproportional wachsendes Betriebsergebnis.

6. Termine

- | | |
|--|-------------------|
| - Betriebsergebnis für das 1.Quartal 2000 | Ende April 2000 |
| - Bilanzmedienkonferenz | 14. Juli 2000 |
| - Generalversammlung | 19. August 2000 |
| - Halbjahresergebnis 2000 | Ende August 2000 |
| - Betriebsergebnis für das 3. Quartal 2000 | Ende Oktober 2000 |
| - Jahresergebnis 2000 | März 2001 |